

EKD-Präses beim Ökumenischen Klimapilgern

Kirche

Schwerte/Großenhain (epd). Die Präses der EKD-Synode, Anna-Nicole Heinrich, ist in Sachsen einen Tag auf dem 5. Ökumenischen Pilgerweg für Klimagerechtigkeit mitgegangen. Die Etappe von Großenhain nach Riesa war Teil der vierwöchigen Deutschlandtour der Präses ohne Hotelunterkunft und Autofahrt, wie eine Sprecherin des Pilgerwegs am in Schwerte mitteilte. Bei ihrer Reise wolle Heinrich unterschiedlichen Menschen begegnen, ihre Lebenswelt kennenlernen und mit ihnen ins Gespräch kommen.

Beim Thema Klimawandel gehe es darum, „immer wieder darauf hinzuweisen, dass wir für den ganzen Globus denken müssen“, sagte Heinrich nach dem Fußweg durch Wind und Regen. Die Präses betonte außerdem, man müsse den Menschen persönlich erklären, was passiere, „wenn wir nicht handeln“. Jede Kirche solle ein Klimaschutzkonzept haben, so Heinrich.

Auf der Pilgeretappe durch Sachsen hatten die Teilnehmenden unter anderem das Lausitzer Braunkohlerevier besucht. Dort hätten die Schicksale von Dörfern, die wegen des Tagebaus umgesiedelt werden sollen oder bereits umgesiedelt wurden, „tiefe Betroffenheit“ ausgelöst, hieß es weiter. Ein zukunftsweisender Ort sei dagegen das Freibad in Großenhain, wo für das Badewasser eine Kiesreinigung anstelle von Chlor verwendet werde.

Bei dem Ökumenischen Pilgerweg wollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterwegs auf die Folgen des Klimawandels hinweisen und für eine Mobilitäts-, Agrar- und Ernährungswende werben. Die 1.450 Kilometer lange Route führt von Polen durch Deutschland, die Niederlande und England nach Schottland. Am Dienstag werden die Pilger mit einer Klimaandacht in der Leipziger Nikolaikirche begrüßt.

Der ökumenische Pilgerweg für Klimagerechtigkeit ist ein überregionales Projekt unter anderem von Brot für die Welt, Misereor, den 20 evangelischen Landeskirchen in Deutschland sowie katholischen Bistümern. Schirmherrin ist unter anderem die westfälische Präses und stellvertretende EKD-Ratsvorsitzende Annette Kurschus. Ausgerichtet wird der Pilgerweg vom Institut für Kirche und Gesellschaft der westfälischen Kirche.

Info: www.klimapilgern.de